

Bachelor of Science (BSc)

Erziehungswissenschaften
(120/60 ECTS, deutsch oder bilingue)

Pädagogik / Psychologie
(120/60 ECTS, deutsch oder bilingue)

© iStock by Getty Image

Auf einen Blick

Studienprogramme

- Bachelorstudium Erziehungswissenschaften mit 60 oder 120 ECTS
- Bachelorstudium Pädagogik / Psychologie mit 60 oder 120 ECTS

Besonderheiten unserer Angebote

- Enge Verbindung von Forschung und Lehre
- Kleine Gruppen und persönliche Betreuung
- Gesellschaftlich relevante Themen – von Migration bis frühkindlicher Bildung
- Mehrsprachige, offene Lernkultur im Herzen der Schweiz
- Kolloquien, Vorträge, Lehrveranstaltungen von und mit internationalen Kolleg:innen



Zentrum für frühkindliche Bildung (ZeFF)

Das ZeFF bearbeitet Fragen, die sich zur Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern stellen. Was ist Kindheit? Wie sehen Kinder die Welt? Im Studium können Einblicke in die Arbeit des ZeFF gewonnen werden.

Mehrsprachigkeit

Studieren Sie eines der Programme auf Deutsch, Französisch oder im bilingualen Studienprogramm (D/F). Einige Lehrangebote finden zudem auf Englisch statt.

Hauptfach oder Nebenfach?

Wir bieten unsere Studiengänge als Hauptfach mit 120 ECTS oder als Nebenfach mit 60 ECTS an. Wollen Sie über drei Jahre tief eintauchen in Diskussion zu Bildung und Erziehung oder zur Gesellschaft? Dann wählen Sie das Hauptfach. Oder wollen Sie Einblicke in die Bereiche erhalten und Ihr Studium durch ein interessantes Nebenfach ergänzen?

Informationen zum Studienbeginn und zur Einschreibung finden Sie hier:



Erziehungswissenschaften an der Uni Freiburg

Was sind die gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Bedingungen des Aufwachsens von Kindern? Welche Aufgaben nehmen verschiedene Institutionen – wie Familie, Schule und weitere professionalisierte Kontexte – im Hinblick auf Erziehung, Bildung, Betreuung und Sozialisation wahr und wie bewältigen sie diese? Welche Herausforderungen kommen auf Personen in den verschiedenen Lebensaltern zu? Auf diese pädagogischen Fragestellungen liefern die Erziehungswissenschaften fundierte Antworten. Sie beschäftigen sich u. a. mit Lern-, Entwicklungs- und Sozialisationsprozessen und mit kontextuellen Bedingungen von Erziehung und Bildung.



Forschung und Profi

Unsere Forschung verbindet theoretische Präzision mit gesellschaftlicher Offenheit. Wir untersuchen Bildung und Erziehung in ihren sozialen, kulturellen und politischen Zusammenhängen – von Kindheits- und Jugendforschung bis zu globalen Fragen von Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit und Migration.

Dabei steht der Dialog zwischen Forschung und Lehre im Mittelpunkt: Studierende werden Teil aktueller Projekte, gestalten Forschung mit und lernen, Erziehung und Bildung als zentrale Felder gesellschaftlicher Transformation zu betrachten.

Studien- und Lernkultur

Studieren am Departement für Erziehungswissenschaften bedeutet Lernen in einer inspirierenden und unterstützenden Umgebung. Kleine Seminargruppen, engagierte Lehrende und ein intensiver Austausch prägen das Studium. Lehrveranstaltungen finden montags bis mittwochs statt – ideal, um Studium, Beruf oder andere Projekte miteinander zu verbinden. Exkursionen und internationale Gastvorträge schaffen zusätzliche Räume für Reflexion. Ob auf Deutsch, Französisch oder Englisch – die Mehrsprachigkeit der Universität Freiburg eröffnet neue Perspektiven auf Bildung und fördert den interkulturellen Dialog.

Einblicke: Unsere Forschungen

Unsere Forschung analysiert Bildung im Kontext globaler Veränderungen – von Migration, Klimawandel und Krisensituationen bis zu sozialer und politischer Ungleichheit. Sie analysiert Kindheit und Jugend, Governance und Bildungspolitik sowie Fragen von Gerechtigkeit, Inklusion und Nachhaltigkeit. Dabei betrachten wir, wie Menschen Bedeutungen, Wissen und Handlungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Welten entwickeln.



Unsere Forschung ist international ausgerichtet, interdisziplinär entwickelt und theoretisch wie empirisch fundiert. Dabei arbeiten wir in Kooperation mit wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Partnern aus verschiedenen Regionen der Welt. Ethische Verantwortung und transparente Reflexion leiten unser Vorgehen – sowohl in der Zusammenarbeit mit jungen Menschen und weiteren Beteiligten als auch in der Interpretation und Darstellung von Forschungsergebnissen.

Methodisch arbeiten wir vorwiegend qualitativ, ergänzt durch quantitative oder mixed-methods Ansätze, wo diese zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen beitragen. Unsere Forschung zeichnet sich durch reflexive, theoriebasierte und methodologisch fundierte Zugänge aus. Ethik, Kontextsensibilität und sorgfältige Analyse prägen unser Verständnis von empirischer Forschung.



Bachelorstudium

- Studierbar mit 120 oder 60 ECTS-Kreditpunkten, 6 Semester
- Grosse thematische Wahlmöglichkeiten bei den Lehrveranstaltungen
- Kann auf Deutsch, Französisch oder zweisprachig absolviert werden

Der **Bachelor in Erziehungswissenschaften** ermöglicht den Studierenden, grundlegende Kenntnisse auf dem breiten Gebiet der Erziehungswissenschaften, in den Bereichen Bildung, Erziehung und Lernen zu erwerben, und dabei auf Erziehungs- und Bildungsverhältnisse in verschiedenen Institutionen (Familie, frühkindlichen Bildungsräumen, Schule usw.) und soziokulturellen Kontexten zu fokussieren. Sie lernen vielfältige Methoden kennen, mit denen sie Forschungen nachvollziehen und auch selbst durchführen, und Theoriperspektiven, mit denen sie Daten analysieren und Forschungsergebnisse deuten können. In Praktika im Bereich der pädagogischen Handlungsfelder und Forschung können Studierende aus ihren erworbenen Kenntnissen reflexiv Gebrauch machen. In Zusammenarbeit mit der Sonderpädagogik und der Lehrpersonenbildung erwerben Studierende zudem Kenntnisse in der Sonder- und Schulpädagogik. Der Abschluss dieses Studienprogramms ermöglicht den Studierenden einen bedingungslosen Zugang zu den Masterprogrammen in Erziehungswissenschaften.

Das **Bachelorprogramm Pädagogik/Psychologie** besteht zur Hälfte aus dem Studium der Erziehungswissenschaften und zur Hälfte aus dem Studium der Psychologie. Es richtet sich damit vor allem an diejenigen Studierenden, die auf dieser Grundlage das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (LDM) für das Fach Pädagogik/Psychologie erwerben möchten. In den Erziehungswissenschaften erwerben Sie Wissen u. a. über Erziehungs- und Bildungsverhältnisse sowie über die Bedeutung des sozialen, gesellschaftlichen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Kontextes für das Aufwachsen und für schulische Bildung. In der Psychologie befassen Sie sich mit dem kognitiven und affektiven Bereich menschlichen Erlebens und Verhaltens, mit den Diagnose- und klinischen Behandlungsverfahren sowie den Forschungsverfahren und -instrumenten. Der Abschluss dieses Studienprogramms ermöglicht den Studierenden einen bedingungslosen Zugang zu den Masterprogrammen in Pädagogik/Psychologie.



Modulübersicht Erziehungswissenschaften

Übersicht über das Bachelorstudium Erziehungswissenschaften Major (120 ECTS), deutschsprachig

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
Modul 1 – 15 ECTS Theoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaften	• Allgemeine Erziehungswissenschaft • Erziehungs- und Bildungssoziologie • International Education Policy • Pädagogische Psychologie I • Pädagogische Psychologie II	3 3 3 3 3
Modul 2 – 12 ECTS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	• Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens • Einführung in die empirische Sozialforschung I • Einführung in die empirische Sozialforschung II • Wissenschaftstheorie der Erziehungswissenschaften	3 3 3 3
Modul 3 – 12 ECTS Forschungsmethoden	• Quantitative Methoden der Sozialforschung I • Quantitative Methoden der Sozialforschung II • Qualitative Methoden der Sozialforschung I • Qualitative Methoden der Sozialforschung II	3 3 3 3
Modul 4 – 12 ECTS Themen und Handlungsfelder der Erziehungswissenschaften	• Subjekt, Individuum, Selbst • Soziale Institutionen • Professionalisierung • Gesellschaft und Politik • Seminararbeit	3 3 3 3 6
Modul 5 – 12 ECTS Forschungsperspektiven in den Erziehungswissenschaften	• Kindheits-, Jugend- und Altersforschung • Migrationsforschung • Policy Forschung • Ungleichheitsforschung • Seminararbeit	3 3 3 3 6
Modul 6 – 12 ECTS Lehren und Lernen	• Allgemeine Didaktik I • Allgemeine Didaktik II • Zwischenprüfung	3 3 6
Modul 7 – 15 ECTS Praktika in Erziehungswissenschaften	• Forschungspraktikum • Praktikum in einem pädagogischen Handlungsfeld • Begleitseminar zum Praktikum	6 6 3
Modul 8 – 15 ECTS Wahlkurse	• Kurse aus den offenen Angeboten anderer Departemente	15
Modul 9 – 15 ECTS Bachelorarbeit	• Bachelorarbeit • Begleitveranstaltung Bachelorarbeit	12 3

Erziehungswissenschaften deutschsprachig studieren

Das Studium der Erziehungswissenschaften ist sowohl als Hauptfachstudium (Major mit 120 ECTS) als auch als Nebenfachstudium (Minor mit 60 ECTS) möglich. Dabei haben die Studierenden auch beim Minor-Programm eine breite thematische Auswahl. So besuchen sie auch die Module 1, 2, 4 und 5 und haben zudem die Möglichkeit, von den weiteren Lehrveranstaltungen aus dem Hauptprogramm individuelle Vertiefungen vorzunehmen.

Theoretische Grundlagen der Erziehungswissenschaften werden im Rahmen des Moduls 1 vermittelt. Hierbei werden zentrale pädagogische Begriffe, Konzepte und Phänomene von der frühen Kindheit bis ins Erwachsenenalter aus erziehungswissenschaftlicher, aber auch aus soziologischer, psychologischer und philosophischer Perspektive beleuchtet, um ein differenziertes Verständnis von Erziehungs-, Bildungs-, Sozialisations- und Lernprozessen sowie ihrer strukturellen Bedingungen zu erhalten.



Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie qualitativer und quantitativer **Forschungsmethoden** werden in den Modulen 2 und 3 anhand von theoretischen Inputs und Beispielen aus der erziehungswissenschaftlichen Forschung bearbeitet. Studierende werden befähigt, eigenständig erste empirische Studien durchzuführen und die Ergebnisse theoriebezogen und gegenstandsangemessen zu interpretieren.



Pädagogisch relevante Fragen werden auch im Rahmen der Module 4 und 5 bearbeitet: Welche Bedeutung haben das soziale Umfeld sowie gesellschaftliche, pädagogische und politische Kontexte für Bildungsprozesse? Welche Bildungsmöglichkeiten werden in peer group und professionalisierten Kontexten eröffnet? Die Themen werden im Rückgriff auf Erkenntnisse der Kindheits-, Jugend- und Altersforschung, Migrations- und Ungleichheitsforschung sowie der Policy Forschung reflektiert.

Zweisprachig studieren an der Uni Freiburg

Die Universität Freiburg bietet ein einzigartiges mehrsprachiges Studenumfeld. Die Studierenden besuchen in den Bachelorprogrammen Erziehungswissenschaften und Pädagogik / Psychologie Lehrveranstaltungen auf Deutsch und Französisch und erwerben so den bilingualen Abschluss, der auch auf dem Diplom durch den Vermerk **zweisprachiges Studium, Deutsch /Französisch** sichtbar wird. Das bilinguale Studium vermittelt eine fundierte theoretische und forschungsbezogene Bildung, die die wissenschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Perspektiven des deutsch- und französischsprachigen Bildungsraums integriert. Der bilinguale Abschluss stärkt nicht nur die akademische Profilierung, sondern eröffnet auch erweiterte berufliche Perspektiven – in Forschung, Bildungsinstitutionen, Verwaltung oder internationalen Organisationen, in denen mehrsprachige Expertise gefragt ist.



Das **Programm Pädagogik / Psychologie**, das eine ausgewogene Kombination aus pädagogischen und psychologischen Lehrveranstaltungen bietet, lässt sich ebenfalls als Hauptfachprogramm (Major mit 120 ECTS) oder als Nebenfachprogramm (Minor mit 60 ECTS) auf monolingual deutsch oder bilingual deutsch–französisch studieren. Die Studierenden lernen Grundbegriffe, Theorien, Themenbereiche und Forschungsmethoden der beiden Fächer Erziehungswissenschaften und Psychologie in ihrer Breite und Tiefe kennen. Sie werden befähigt, menschliches Denken und Verhalten, deren kontextuellen Bedingungen und gesellschaftlichen, sozialen und pädagogischen Rahmungen zu verstehen und nach aktuellem wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu interpretieren und reflektieren.

Modulübersicht Pädagogik/Psychologie

Übersicht über das Bachelorstudium Pädagogik / Psychologie Major (120 ECTS), bilingual

MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
Modul 1 – 15 ECTS Grundlagen der Erziehungswissenschaften Fondements des sciences de l'éducation	• Allgemeine Erziehungswissenschaft • Erziehungs- und Bildungssoziologie • Introduction aux sciences de l'éducation • Anthropologie de l'éducation • International Education Policy • Pädagogische Psychologie I • Introduction à l'ingénierie pédagogique et de formation • Philosophie de l'éducation	3 3 3 3 3 3 3 3
Modul 2 – 18 ECTS Propédeutique : Psychologie cognitive, clinique et développementale	• Psychologie cognitive • Psychologie clinique, Psychopathologie et Psychothérapie • Psychologie du développement	6 6 6
Modul 3 – 15 ECTS Contextes d'éducation et de formation	• Education, familles, société • Education interculturelle • Formation des adultes • Systèmes d'éducation et de formation • Séminaire Contextes d'éducation et de formation	3 3 3 3 3
Modul 4 – 15 ECTS Grundlagenfächer der Psychologie	• Einführung in die Themenbereiche der Psychologie • Neurobiologie I • Neurobiologie II • Sozialpsychologie I • Sozialpsychologie II • Einführung in die Persönlichkeitspsychologie und Differentielle Psychologie • Lernen, Verhaltenserwerb & Adaptation • Health psychology	3 3 3 3 3 3 3 3
Modul 5 – 12 ECTS Forschungsmethoden Méthodes de la recherche	• Quantitative Methoden der Sozialforschung I • Qualitative Methoden der Sozialforschung I • Initiation à la recherche en éducation	3 3 3
Modul 6 – 15 ECTS Forschungsperspektiven in den Erziehungswissenschaften	• Kindheits-, Jugend- und Altersforschung • Migrationsforschung • Policy Forschung • Ungleichheitsforschung • Seminararbeit	3 3 3 3 6
Modul 7 – 15 ECTS Wahlkurse Cours à choix	• Kurse aus den offenen Angeboten anderer Departemente	15
Modul 8 – 15 ECTS Bachelorarbeit Travail de Bachelor	• Bachelorarbeit • Begleitveranstaltung Bachelorarbeit • Travail de Bachelor	12 3 15

Horizonte erweitern: Mobilität im Studium

Sie möchten ein oder zwei Semester an einer anderen Universität studieren? Dann könnte ein Mobilitätsaufenthalt (BeNeFri, Swiss-European Mobility Programme/SEMP) genau das Richtige für Sie sein. Die Zusammenarbeit der Universität Freiburg mit anderen Universitäten der Schweiz und der ganzen Welt unterstreicht das Bekenntnis zur Internationalität und ermöglicht Studierenden bereichernde Erfahrungen an anderen Universitäten.

Während Ihrer Zeit an der Austauschuniversität bleiben Sie an der Universität Freiburg eingeschrieben, die erlangten ECTS-Kreditpunkte werden anerkannt.

Fünf gute Gründe für Mobilität

- Sie entdecken eine neue Kultur
- Sie tauchen in ein neues akademisches Umfeld ein
- Sie können Ihre Kenntnisse in einer Fremdsprache vertiefen
- Sie erwerben ein internationales Profil
- Sie werten Ihren Lebenslauf auf



In der Schweiz: BeNeFri

BeNeFri ist ein Netzwerk zwischen den Universitäten Bern, Neuenburg und Freiburg. Den Studierenden der drei Universitäten wird damit die Teilnahme an vielfältigen Lehrveranstaltungen ermöglicht. Entstehende Fahrtkosten werden von der Universität rück erstattet. Mehr Informationen erhalten Sie hier:



International: SEMP

Mitstudierende aus aller Welt, selbst in einem anderen Land: Im Rahmen des Swiss-European Mobility Programm (früher Erasmus) können Sie ein Semester an einer ausländischen Universität verbringen. Ein beliebter Ort ist bspw. Stockholm. Mehr Informationen zu allen Mobilitätsangeboten finde Sie hier:



Berufsperspektiven und Anschlussoptionen

Nach dem Erlangen des Bachelordiploms in Erziehungswissenschaften besteht die Möglichkeit, ein Masterstudium aufzunehmen, ein «Zwischenjahr» (z.B. Auslandsaufenthalt, Praktika) einzuschalten oder unmittelbar ins Berufsleben einzusteigen. Die Bachelor- und Masterabschlüsse des Studienbereichs Erziehungswissenschaften sind keine Lehrdiplome. Vielmehr geben sie Zugang zu wissenschaftlichen und konzeptionellen Tätigkeiten in den Bereichen Erziehung, Bildung und Weiterbildung sowie im Sozialwesen.

Erziehungswissenschaften

- Weiterführendes Masterstudium
- Wissenschaftsorientierte Tätigkeiten im Bildungs- und Sozialbereich
- Projektmitarbeit im Bildungsbereich
- Mitarbeit in Beratungsstellen und sozialen Fachstellen
- Arbeit in sozialen Einrichtungen, z.B. Jugendhäusern oder Kinderheimen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Bildungsbereich

Pädagogik/Psychologie

- Weiterführendes Masterstudium
- Parallel dazu oder danach das Lehrdiplom LDM
- Lehrtätigkeit an Maturitätsschulen (nach dem Master-Abschluss)



Studienberatung und Kontakte

Die Erziehungswissenschaften sind ein dynamischer und wissenschaftlich ambitionierter Studienbereich. Ziel ist es, die gesellschaftlichen Verhältnisse nachzuvollziehen, zu hinterfragen und für die Zukunft (neu) zu entwerfen.



Erfahren Sie mehr über das Departement, uns, unsere Arbeiten und das Studium an der Universität Fribourg!

Studienberatung

Anne Carolina Ramos

anne.ramos@unifr.ch
+41 (0)26 300 75 71
Büro S-1.107

Sekretariat

Patricia Plancherel
Sonja Sutter

patricia.plancherel@unifr.ch
sonja.sutter@unifr.ch
+41 (0)26 300 75 60
Büro S-1.103